

EVA-Beobachtungsprotokoll zur Dokumentation von Kapazitätsaufbau in kooperativen Planungsgruppen

Wozu wird das EVA-Protokoll verwendet?

Dieses EVA-Beobachtungsprotokoll hat zum Ziel, die Entwicklung von bestimmten Kapazitäten („Capacity building“) in einem gesundheitsbezogenen Arbeitskreis zu dokumentieren, z.B. in einer kooperativen Planungsgruppe mit Akteur/innen einer Gemeinde oder eines Betriebs, bei einem Runden Tisch etc.

Für wen eignet sich das Protokoll?

Dieses Protokoll erlaubt, den Kapazitätsaufbau über die Zeit zu monitoren, und eignet sich für Arbeitskreise bzw. Planungsgruppen...

- die sich mehrmals und (mehr oder weniger) regelmäßig treffen und grundsätzlich längerfristig existieren sollen
- die einen partizipativen Ansatz verfolgen, d.h. alle Teilnehmer/innen sollen sich gleichermaßen einbringen und Entscheidungen beeinflussen können
- die von einer/m (externen) Experten/in moderiert werden
- die zum Ziel haben, mittelfristig unabhängig und selbständig (auch ohne Experten) zu funktionieren.

Was misst das Protokoll?

Das EVA-Beobachtungsprotokoll ermöglicht es, den Prozess dieser Gruppe z.B. über den Verlauf mehrerer Monate zu beschreiben – wie sich der Arbeitskreis als Gruppe organisiert, ob es gelingt, alle Teilnehmer/innen aktiv einzubinden, ob Problemlösefähigkeiten, Vernetzung und Ressourcen-Akquirierung vorhanden sind, so dass die Gruppe auch ohne externe Expert/innen arbeiten kann.

Wie wird das Protokoll verwendet?

Das EVA-Beobachtungsprotokoll sollte von einem/einer Moderator/in oder beobachtenden Person ausgefüllt werden, die regelmäßig bei den Sitzungen anwesend ist.

Das EVA-Beobachtungsprotokoll wurde spezifisch für Gesundheitsförderungsprojekte zum Thema Bewegungsförderung eingesetzt, kann aber auch für andere Themen angewendet werden. Bisherige Studien, in denen das Instrument eingesetzt wurde finden Sie in folgenden Publikationen:

- Sauter A., Lindacher V., Rueter J., Curbach J., Loss J. (2020) How health promoters can assess capacity building in setting based approaches – development and testing of a monitoring instrument. *International Journal of Environmental Research and Public Health*. 17(2), 407; <https://doi.org/10.3390/ijerph17020407>
- Strobl, H., Brew-Sam, N., Curbach, J., Metz, B., Tittlbach, S. & Loss, J. (2020). ACTION for Men: Study Protocol of a Community Capacity Building Intervention to Develop and Implement Gender-Sensitive Physical Activity Programs for Men 50 Plus. *Front. Public Health* 8(4) doi:10.3389/fpubh.2020.00004

- Loss, J., Brew-Sam, N., Metz, B., Strobl, H., Sauter, A., Tittlbach, S. Capacity building in community stakeholder groups for increasing physical activity: results of a qualitative study in two German communities. *International Journal of Environmental Research and Public Health*. 2020, 17(7), 2306; doi.org/10.3390/ijerph17072306

Hinweis zum Ausfüllen: Das EVA-Protokoll sollte möglichst nach jedem Arbeitskreistreffen bzw. Zusammenkommen ausgefüllt werden, um eine längsschnittliche Dokumentation der Zusammenarbeit mit der Planungsgruppe zu gewährleisten. Um die Objektivität zu verbessern, ist es zu empfehlen, das Protokoll durch zwei Personen ausfüllen zu lassen (z.B. ein/e zweite/r Anwesende/r ergänzt die Einträge, oder beide besprechen ihre Eindrücke und einigen sich gemeinsam darauf, wie die Felder ausgefüllt werden).